

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 80 (2018)
Heft: 6-7

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Die **Agrisano Stiftung** mit Krankenkasse und Versicherungen hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem positiven Ergebnis von CHF 39,5 Mio. abgeschlossen.
- **Fenaco** hat 2017 einen Umsatz von CHF 6,26 Mrd. (+5,3 %) und einen Gewinn vor Zinsen und Steuern von CHF 129 Mio. (+4 %) erreicht.
- **GVS** konnte den Umsatz 2017 von CHF 208,1 Mio. auf CHF 227,5 Mio. steigern. Das Ergebnis verbesserte sich dabei auf CHF 4,5 Mio.
- **Rolls-Royce** und der indische Hersteller **Force Motors** planen ein neues Werk in Indien und wollen dort gemeinsam Motoren der Marke «**MTU**» bauen.
- Der österreichische Hersteller **Mammut** spezialisiert sich künftig auf die Fütterungstechnik. Die Frontlader-Technik wird eingestellt.
- Appenzell Ausserrhoden will die **Rehkitz-Rettung** mit der Drohne etablieren. Dazu hat der Kanton ein Pilotprojekt gestartet.
- Der «**OnTrack**»-Forwarder ist ein Projekt-Forwarder von **Prinoth** und **Ponsse** mit Raupenfahrwerk und Bändern. Mit dieser Entwicklung sollen der Bodendruck und die Scherkräfte in der Spurrille stark vermindert werden.
- Die Chefs der kantonalen Landwirtschaftsämter aus der ganzen Schweiz reisten Ende Mai nach Tänikon, um mehr über den Versuchsbetrieb, **Agroscope** und die «**Swiss Future Farm**» zu erfahren.
- Der deutsche Hersteller **Agria** erweitert sein Programm an ferngesteuerten Hochgras-Sichelmulchern mit dem Typ «9500».
- **Briri**, der deutsche Hersteller von Fahrzeugen für die Gülle- und Mistausbringtechnik, kann heuer sein 40-Jahr-Jubiläum im Fahrzeugbau feiern.
- **Zetor** ist weiter aktiv in der Bearbeitung neuer Märkte. So war der tschechische Hersteller kürzlich mit einer Roadshow in Kenia unterwegs.
- **Bayer** hat von den US-Kartellbehörden grünes Licht für die Monsanto-Übernahme bekommen – allerdings mit Auflagen.
- **Michelin** will bis zum Jahr 2048 seine Reifen zu 80 % aus nachhaltigen Materialien fertigen.
- 500 Händler von **Steyr** haben kürzlich in Bratislava ein Trainingscamp absolviert.

Neue Radlader mit Knicklenkung

Giant bringt mit den Modellen «G3500», «G3500 Tele» und «G3500 X-TRA» neue Radlader der 3,5-Tonnen-Klasse auf den Markt. Die neuen Maschinen lassen sich auf das jeweilige Einsatzgebiet massschneiden. Dank der Z-Kinematik beträgt die Kipplast bis zu 2200 kg, mit dem niedrigen Frontrahmen der «X-Tra»-Version sogar bis zu 3800 kg. Die maximale Fahrgeschwindigkeit liegt bei 28 km/h. Der hydrostatische Allradantrieb mit

100%-Sperren an den 14-Tonnen-Achsen bietet zwei Fahrstufen und verschiedene Hydraulikfunktionen für den Betrieb leistungsfähiger Anbaugeräte. Eine proportional einstellbare Zusatzhydraulik liefert bis 70 l/min. Unebenheiten werden vom optionalen Stabilo-System oder der Hubarmfederung ausgeglichen. Zur Auswahl stehen Motoren mit 50, 66 oder 74 PS Leistung. Die 66-PS-Version ist durch den Partikelfilter für die Stufe V bereit.



Sauber und effizient



Fendt bietet mit dem Programm «ISU» (Industrie, Strasse und Umwelt) auch im ausserlandwirtschaftlichen Bereich Lösungen an, damit Städte, Gemeinden und Unternehmen der Umweltbranche mit Traktoren ihre Arbeit effizient erledigen können. So präsentierte der Allgäuer Traktorenhersteller auf der «IFAT 2018», einer Messe für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft, in München

Traktoren der Baureihen «200 Vario», «300 Vario», «500 Vario» und «700 Vario» in spezieller Kommunalausrüstung und mit entsprechenden Anbaugeräten. Gezeigt wurde auch ein Kamerasystem der Firma Satconsystem, das bisher als Einziges die gesetzlichen Anforderungen (Deutschland) für Anbaugeräte erfüllt. Mit von der

Partie war der batterieelektrische Kompakttraktor Fendt «e100 Vario», den Fendt als ideale Maschine für den innerstädtischen Betrieb propagiert. Von diesem Traktor, im Herbst 2017 erstmals vorgestellt, soll heuer eine erste Kleinserie hergestellt werden, um diese dann auf ausgesuchten Betrieben hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten ausgiebig testen zu können.

Occasionsmaschinen auf www.agrartechnik.ch

Der Schweizerische Verband für Landtechnik und die Zeitschrift «Schweizer Landtechnik» bieten auf ihrer Website ab sofort ein Portal für die Vermarktung von Occasionsmaschinen an. Auf dem neuen Portal werden jene Schweizer Maschinen angezeigt, die bereits jetzt auf dem österreichischen Portal landwirt.com aufgeschaltet sind. Der Vorteil, der sich für die Schweizer Inserenten (Landmaschinenhändler) nun bietet, ist einerseits die Anbindung an eine gutbesuchte Schweizer Plattform (mit tagesakuellem und gut besuchtem Newsticker) und andererseits die Möglichkeit, Occasionsinserate auch im Printmedium «Schweizer Landtechnik» zu publizieren und so die Reichweite markant zu erhöhen. Künftig wird es dann auch den Abonnenten der «Schweizer Landtechnik» und den Mitgliedern des SVLT ermöglichen, eine gewisse Anzahl von Inseraten kostenfrei publizieren zu können. Zuvor müssen dazu aber erst die notwendigen Implementierungen programmiert werden.



Vertriebspartnerschaft



John Deere und Pessl Instruments GmbH haben eine Vertriebspartnerschaft bekannt gegeben. Pessl ist führender Hersteller von landwirtschaftlichen Wetterstationen, Telemetrie-Systemen sowie weiterem Zubehör für die Präzisionslandwirtschaft. Mit der Kooperation erhalten die John-Deere-Vertriebspartner Zugang zum kompletten Pessl-

Produktportfolio. Bei Beratung und Verkauf werden sie vom Pessl-Vertriebs- und Serviceteam unterstützt. Gleichzeitig können sie die Integration der Komponenten in das John Deere Operations Center weiter ausbauen und damit ihre Position im Bereich der Präzisionslandwirtschaft stärken. Pessl Instruments fertigt im österreichischen Weiz und wird die Produkte weiterhin unter eigenem Namen anbieten.

Roboter-Projekt



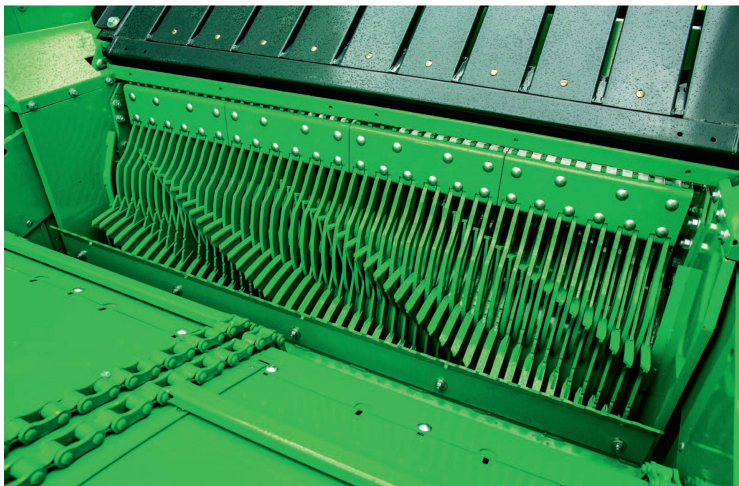
Der Verband Schweizer Gemüseproduzenten VSGP hat ein Projekt mit einem Pflanzenschutzroboter gestartet, der die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln um 40 bis 70 % ermöglichen soll. Beim Roboter handelt es sich um eine Weiterentwicklung des Hackroboters «Steketee IC» zu einem multifunktionalen Pflanzenschutzroboter. Der von einem Traktor gezogene Roboter, er wurde in Holland entwickelt, verfügt über eine integrierte Bilderfassung und -verarbeitung. Dadurch richten sich die Spritzdüsen so aus, dass die Kulturpflanzen erkannt und zielgerichtet und abhängig von ihrer Grösse behandelt werden. Das präzise Besprühen der Kulturpflanzenreihen macht es möglich, dass die noch kleinen Kulturpflanzen im frühen Entwicklungsstadium mit weniger Spritzbrühe behandelt werden als später dann die grösseren Pflanzen.

Kombinierte Aussaat



Für die Kombination mit der mechanischen Aufbausämaschine «Cataya» und der pneumatischen Aufbausämaschine «Centaya» bietet Amazone jetzt die neue Anbau-Kompaktscheibenegge «CombiDisc» mit 3 m Arbeitsbreite an. Ausgestattet mit 24 gezahnten Scheiben mit jeweils 410 mm Durchmesser, eignet sich die «CombiDisc» laut Amazone ideal für die Saatbettbereitung von 3 bis 8 cm Arbeitstiefe. In der Grundausstattung wird die «CombiDisc» mit einer mechanischen Tiefeneinstellung ausgeliefert. Als Nachlauf stehen verschiedene Walzen zur Verfügung. Genau wie bei den Kreiseleggen und Kreiselgrubbern der neuen «01 Generation» kann die «CombiDisc» einfach, schnell und werkzeuglos über das Schnellkuppelsystem «QuickLink» mit der jeweiligen Aufbausämaschine verbunden werden.

Optimierter Schnitt



Beim Schneid- und Förderrotor für seine Ladewagenbaureihen «RX» und «ZX» hat Krone verschiedene Anpassungen vorgenommen, um so den wachsenden Anforderungen in Sachen Schnittqualität gerecht zu werden. So sind die Förderauflagen der Zinken nun aus besonders verschleissfestem, gehärtetem Stahl gefertigt und die Zinkenspitze asymmetrisch angeordnet. Weiter wurde die Auflagenbreite von 17 auf 22 mm erhöht. Dank patentierten Modifikationen wird der Raum zwischen Messerspitze und Messerfuss reduziert, wodurch sich die Schnittqualität gerade in variierenden Erntebedingungen nochmals verbessern soll, schreibt das Unternehmen und sieht sich in dieser Aussage durch zahlreiche Praxiseinsätze bestätigt.

Syngenta mit John Deere live im Feld

An einem Feldtag auf der neuen Demonstrationsfläche in Othmarsingen AG zeigte Pflanzenschutz- und Saatgutspezialist Syngenta seine Lösungen für den modernen Ackerbau, insbesondere an den Kulturen Weizen, Gerste, Raps und Mais. Weiter war Hanspeter Lauper (Landag) vor Ort und führte die teilnehmenden Lohnunternehmer und Landwirte in das weite Feld der digital vernetzten Landwirtschaft ein. Dabei präsentierte Lauper seine umgebaute Lösung der Einzelkornsämaschine «Exactemerge» (Bild), mit der er gegen 20 km/h schnell und mit einer «doppelten» GPS-Steuerung arbeiten kann. Robert Aepli Landtechnik nutzte die Gelegenheit und gab mit dem Selbstfahrer «R404i» sowie den gezogenen «M740i» und «R962i» einen Einblick in die umfangreiche Produktpalette der Spritztechnik, mit der Lieferant John Deere gegenwärtig auf einer Europa-Tournee unterwegs ist.



Intensivere Zusammenarbeit

Claas und Apollo Vredestein arbeiten seit mehreren Jahrzehnten eng zusammen. So haben bereits Zehntausende von Vredestein-Reifen ihren Weg in die Werke von Claas in Bad Saulgau (Deutschland) und Woippy (Frankreich) gefunden. Nun wird diese Zusammenarbeit intensiviert, indem auch das Traktorenwerk in Le Mans (F) mit Reifen der Baureihe «TraxionXXL» und «Traxion+» für Claas-Traktoren der Serien «Arión 500/600» und «Axion 800/900» beliefert wird.

Ferngesteuertes Mähen

Mit dem «Crawler» lanciert Köppl ein ferngesteuertes Gerät mit 23 PS Leistung und hydraulischem Antrieb für das Mähen oder Mulchen von schwer zugänglichen Flächen. «Mit ihm lassen sich auch starke Hangneigungen bis zu einem Böschungswinkel von 120 % meistern», schreibt das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Durch die Fernsteuerung mit hoher Reichweite lässt sich das Gerät bequem von einem Begleitfahrzeug aus bedienen oder auch stehend in der Nähe des Arbeitsbereichs. Der feintartierbare, leistungsstarke Hydraulikantrieb mit elektronisch überwachtem automatischem Geradeaus-



lauf sorgt dafür, dass die Maschine am Hang exakt in einer Linie läuft. Sensoren messen die Raddrehzahl kontinuierlich und geben sie an die Steuerung weiter. Die Fahrgeschwindigkeit lässt sich per Tempomat an der Fernbedienung bis maximal 6 km/h einstellen und – zum Beispiel nach einem Wendemanöver – per Tastendruck wieder aufrufen.

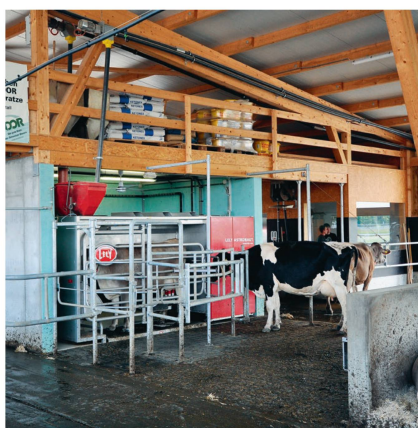
30. Öga



Vom 27. bis 29. Juni 2018 treffen sich die Profis aus dem Gartenbau, dem öffentlichen Grün und des Gemüse- und Beerenbaus an der Öga in Koppigen BE. Während drei Messetagen stellen 436 Aussteller neue Maschinen, Geräte, Pflanzen und Bedarfsartikel für die Grüne Branche vor. Eine Fachjury beurteilt 30 angemeldete technische Innovationen (Maschinen, Geräte und Bedarfsartikel) sowie 24 neue Pflanzen und verteilt dabei die begehrten Aussteller-Awards. Verschiedene Sonderschauen, darunter eine Maschinendemonstration für die Rasen- und Grünflächenpflege, sind weitere Bestandteile der Messe, die täglich von 8.30 bis 17.30 Uhr (am Freitag bis 16 Uhr) geöffnet ist und problemlos mit Auto oder ÖV erreicht werden kann.

Tag der offenen Türe bei Lely

Am Wochenende des 18./19. August 2018 zeigt das Lely Center allen Interessierten den vor einem Jahr bezogenen Neubau in Härkingen SO. Neben freien und geführten Besichtigungen wird Lely im Rahmen dieser Veranstaltung auch einen Einblick in die neuen Produkte geben und das gerade für Einsteiger in die Melkrobotik-Technik interessante Gebrauchtmaschinen-Konzept Lely «Taurus» vorstellen.



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell einer John Deere Feldspritze von Siku im Massstab 1:32.

SMS – und gewinnen mit



Lüthi Landmaschinen
Hauptstrasse 34
9556 Affeltrangen

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell der
Feldspritze von John Deere.

Der glückliche Gewinner des Modells Claas «Axion 950», das in der Mai-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst Jacques Perroud und kommt aus Châtel-St-Denis.